

Niederschrift
über die Sitzung
der Gemeindevertretung Ringsberg
am Donnerstag, dem 06. Februar 2003 um 20.00 Uhr
im Dörpskrog in Ringsberg

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 12. Dezember 2002
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Jugendarbeit im Amt
5. Zukünftige Wasserversorgung
6. Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung
7. Finanzierung des Fahrbüchereiwesens 2003
8. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002
9. Verschiedenes
10. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Ove Ramm
Gemeindevertreter Uwe Burmeister
Gemeindevertreterin Ingrid Krüger
Gemeindevertreter Lorenz Kröger
Gemeindevertreter Andreas Lassen
Gemeindevertreter Hans-Peter Lassen
Gemeindevertreter Klaus Lassen
Gemeindevertreter Ernst-Uwe Lorenzen
Gemeindevertreter Erhard Scheel

Seitens der Amtsverwaltung:

LVB Walter Schober
Protokollführerin Britta Heisig

Als Gast:

Amtsjugendpflegerin Dorit Jensen (bis 20.40 Uhr)

seitens der Presse:

Horst Mahlenbrei (Flensburger Tageblatt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.02.2003 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - **bis auf Tagesordnungspunkt 10** - in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Bürgermeister Ramm eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die 16 Zuhörerinnen, Herrn LVB Walter Schober, die Protokollführerin Britta Heisig, Frau Dorit Jensen sowie Herrn Mahlenbrei von der Presse. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 12.12.2002

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschriften über die Sitzung vom 12.12.2002 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Bauausschusses:

Vorsitzender Hans-Peter Lassen berichtet über folgende Themen aus dem vergangenen Jahr:

- Aufstellung von 11 Straßenlampen in der Gemeinde
- Pflasterung des Weges zum Schredderplatz
- Instandsetzen der Dorfteiche
- Ausschneiden der Rotdorn-Bäume

Des Weiteren informiert er, dass am 10.03.2003 wieder die „Schredder-Aktion“ stattfindet. Interessierte BürgerInnen können sich hiernach Schreddergut am Schredderplatz abholen.

2.2 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:

Vorsitzender Klaus Lassen erklärt, dass der Finanzausschuss in der letzten Woche getagt hat. Die dort behandelten Punkte sind Gegenstand der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

2.3 Bericht des Vorsitzenden des Dorfausschusses

Vorsitzender Ernst-Uwe Lorenzen berichtet über folgende Termine:

Dorfreinigung	05.04.2003
Osterfeuer	19.04.2003
Maifest (Furt)	30.04.2003
Seniorenfahrt	14.05.2003
Kinder- und Sommerfest	19.07.2003
Erntefest	27.09.2003
Senioren-Kaffee	10.12.2003

2.4. Bericht des Bürgermeisters:

Bürgermeister Ove Ramm berichtet über folgende Themen:

- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- Dank an den Dorfausschuss für die geleistete Arbeit
- Bürger- und Feuerwehrgerätehaus; dies wird sehr gut angenommen und durch die Vereine und Verbände genutzt
- Haushaltssituation des Amtes Langballig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

- 3.1. Von einem Einwohner wird angefragt, ob trotz der Erschließung weiterer Baugebietes die Kläranlage der Gemeinde ausreichend dezimiert ist. Gemeindevertreter Hans-Peter Lassen erläutert hierzu, dass die Messungen seit 5 Jahren keine Überschreitung der Grenzwerte ergeben haben. Jährlich werden die Feststoffe aus dem ersten Klärteich entsorgt. Bürgermeister Ramm ergänzt, dass bei der Erschließung der noch möglichen Baugrundstücke in Ringsberg keine Gefahr für die Kläranlage besteht. Des weiteren ist die Gemeinde Ringsberg voraussichtlich ab dem nächsten Haushaltjahr in der Lage, entsprechende Sonderrücklagen zu bilden.
- 3.2. Es wird von einem Einwohner angeregt, den Platz bei dem Glascontainer zu Pflastern.
- 3.3. Auf Anfrage eines Einwohners teilt Bürgermeister Ramm mit, dass eine Regelung bezüglich der Schneeräumpflicht dahingehend besteht, das hier der Anlieger zuständig ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Jugendarbeit im Amt

Bürgermeister Ramm erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dorit Jensen das Wort. Frau Jensen wohnt in Munkbrarup und ist seit 1997 in der Jugendarbeit tätig. Seit dem 01.01.2003 ist sie mit 7 Std./wöchentlich als Amtsjugendpflegerin beim Amt Langballig beschäftigt. Frau Jensen berichtet, dass bereits sehr gute Jugendarbeit von den Vereinen und Verbänden, wie den Sportvereinen, Jugendfeuerwehr, Landjugend etc., geleistet wird. Dies gilt es nunmehr auszubauen und zu koordinieren.

Dies ist in erster Linie die Aufgabe von Frau Jensen. Des weiteren sollen weitere Veranstaltungen, wie Jugendgruppenleiterseminare etc., angeboten werden. Die geplanten Veranstaltungen sollen im Internet veröffentlicht werden.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, dankt Bürgermeister Ramm Frau Jensen für ihre Ausführungen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Zukünftige Wasserversorgung

Bürgermeister Ramm berichtet über die bisherigen Beratungen zu der zukünftigen Wasserversorgung in der Gemeinde Ringsberg. Es haben diverse Gespräche und Einwohnerversammlungen stattgefunden. In dieser Sitzung soll nun ein Grundsatzbeschluss über die Übertragung der Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung auf den Wasserbeschaffungsverband Nordangeln gefasst werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufgabe der öffentlichen Wasserversorgung in der Gemeinde Ringsberg auf den Wasserbeschaffungsverband Nordangeln zu übertragen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass, der als Anlage zur Originalniederschrift beigefügten Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und deren Benutzung der Gemeinde Ringsberg.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Finanzierung des Fahrbüchereiwesens 2003

Bürgermeister Ramm berichtet, dass sich die Anfahrtzeit der Fahrbücherei von 3-wöchentlichem Rhythmus auf 4-wöchentlichen Rhythmus reduziert hat.

Die hat zur Folge, dass sich die Kosten von 849,00 Euro auf 797,00 Euro reduzieren.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Änderung der Anfahrtzeiten für die Fahrbücherei zuzustimmen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Uwe Burmeister, verliest die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 vom 04.02.2003.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2002 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 368.768,69 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 74.846,96 Euro ab.

Das Abschlussergebnis wurde als rechnerisch richtig ermittelt anerkannt.

Es gab keine Haushaltsüberschreitungen im Jahre 2002.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des vorstehenden Ergebnisses der Jahresrechnung 2002.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Bürgermeister Ramm bedankt sich nochmals für die sachlichen Gespräche hinsichtlich des Anschlusses der Gemeinde an die öffentliche Wasserversorgung.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil -

Um 21.05 Uhr schließt Bürgermeister Ramm den öffentlichen Teil der Sitzung.

Um 21.55 Uhr stellt er die Öffentlichkeit wieder her. Es nehmen wieder 4 BürgerInnen an der Sitzung teil. Die gefassten Beschlüsse werden ihnen in ihren wesentlichen Inhalten mitgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Ramm für die gemeinsame Arbeit in der letzten Legislaturperiode sowie die in der Sitzung gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

gez. Ramm

Ove Ramm
Bürgermeister

gez. Heisig

Britta Heisig
Protokollführerin - /wp